



Fenster · windows
Rollläden · shutters
Türen + Tore · doors
Fassaden · curtain walling
Baubeschläge · building hardware

KURZBERICHT Nr. 06/11-A193-K1

Prüfung der Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627 : 1999-04 „Fenster, Türen, Abschlüsse – Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung“ an ein und zweiflügeligen Türelementen, Verglasungsanbindung und Lüftungsgitter in der **Widerstandsklasse WK 2**.

AuftragsNr. 06/11-A193
Antragsteller Teckentrup GmbH & Co. KG
Industriestraße 50
D-33415 Verl-Sürenheide

Bauart Ein- und zweiflügelige Stahlblechtür als Drehflügeltüren, mit Brandschutzeinlage eingehängt in Stahlzarge, wahlweise mit Verglasungseinsatz und/oder Lüftungsgitter

Produktbezeichnungen **dw 42-1 “Teckentrup“ – WK2** (einflügelig)
dw 42-2 “Teckentrup“ – WK2 (zweiflügelig)
T 30-1-FSA “Teckentrup 42“ – WK2 (einflügelig)
T 30-2-FSA “Teckentrup 42“ – WK2 (zweiflügelig)

Herstellungsgrößen Baurichtmaß Breite: einflügelig bis 1250 mm, zweiflügelig bis 2500 mm
Höhe: bis 2500 mm

Angriffseite Schließfläche (1) oder Öffnungsfläche (0) nach DIN 107

Schließzustand geschlossen, verriegelt und verschlossen

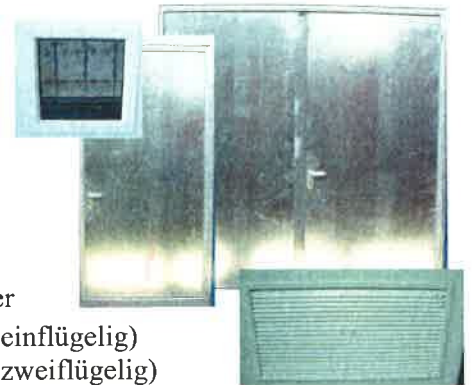
Beschläge Einsteckschloss, alternativ Mehrfachverriegelung aufgesetztes Schließblech in Standflügel
Standflügelverriegelung oben und unten mit Falztreibriegel
mindestens 2 KO-Bänder oder alternativ Federbänder und
mindestens Hintergreifer ca. mittig
Beschläge siehe „Anlage zu Kurzbericht Nr. 06/11-A193-K1“


Klassifizierung Obige Bauart ist gemäß Prüfbericht Nr. 06/11-A193-B1 vom 04.10.2011 einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627 : 1999-04 in der **Widerstandsklasse WK 2**.

Dieser Kurzbericht enthält nur eine Aussage über die Leistungseigenschaft der Einbruchhemmung gemäß DIN V ENV 1627 : 1999-04.


Normbezeichnung Tür DIN V ENV 1627 - WK 2

Gültigkeit Laufzeit der DIN V ENV 1627 Ausgabe April 1999




Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Müller
Institutsleiter / Prüfstellenleiter




Dipl.-Ing. Matthias Demmel
Sachbearbeiter

Die Montageanleitung ist Bestandteil von Prüfbericht Nr. 06/11-A193-B1 vom 04.10.2011 und ist jedem gelieferten Bauelement beizulegen.
Anlage

A N L A G E zu Kurzbericht Nr. 06/11-A193-K1

Zugeordnete Beschläge:

Einsteckschlösser / Mehrfachverriegelungen

Einsteckschloss	BMH 1000 PZW BMH 1013 PZW ¹⁾ Dorma SVP Serie ¹⁾ EFF EFF 309, 509 oder 809 ¹⁾
Mehrfachverriegelung	BMH 1031 PZW BMH 1034 PZ ¹⁾ BMH 1035 PZW ¹⁾ BMH 1000 PZW-STA Dorma M SVP 2000 ¹⁾ EFF EFF 319, 519 oder 819 ¹⁾ FUHR Multitronic 881 ¹⁾ HZ-Lock ¹⁾

¹⁾ Bei Verwendung dieser Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen sind die nachfolgenden Anforderungen an Notausgangs- und Panikturverschlusse zu beachten.

Notausgangs- und Panikturverschlusse

Bei Ausführung mit Notausgangs- oder Panikturverschluss bzw. Ausführung mit Schlössern mit vergleichbarer Funktion dürfen keine Verglasungen oder Lüftungsgitter ausgeführt werden. Die Türen sind mit Schwelle oder mit einer maximalen Bodenfuge von 3 mm (Halbrundschwelle und Falzlufbegrenzung oben) auszuführen. Angriffseitig ist ein Schutzbeschlag auszuführen.

Standflugelverriegelung

Falztreibriegelschloss	BMH 1155 FUHR 345 WSS 7-106 A jeweils mit Verriegelungsstangen \varnothing 10 mm, Schaltschloss BMH 1141 und Stangensicherung
------------------------	--

Profilzylinder / Schutzbeschlage

Es dürfen folgende Kombinationen von Schliezylindern und Schutzbeschlagen mindestens der nachfolgenden Klassen verwendet werden:

Schutzbeschlag	Schließzylinder	Anmerkung
DIN 18257 – ES 1 – L – ZA DIN 18257 – ES 1 – K – ZA	DIN 18252 - 21 - BS oder DIN 18252 - 31 - BS oder DIN 18252 - 71 - BS oder DIN 18252 - 42 - BS oder DIN 18252 - 82 - BS	
DIN 18257 – ES 1 – L DIN 18257 – ES 1 – K	DIN 18252 - 21 - BZ oder DIN 18252 - 31 - BZ oder DIN 18252 - 71 - BZ oder DIN 18252 - 42 - BZ oder DIN 18252 - 82 - BZ	
DIN EN 1906 Einbruchschutz Klasse 2	DIN EN 1303 : 2005 Verschlussicherheit Klasse 4 Angriffwiderstand Klasse 1	Maße müssen auf Schlösser DIN 18250 abgestimmt sein.

A N L A G E zu Kurzbericht Nr. 06/11-A193-K1

Zugeordnete Beschläge:

Bänder

Bänder	SCHWARTE Konstruktionsband verschraubt oder verschweißt 4 mm Lappenstarke wahlweise als Federband
Hintergreifsicherung	mindestens 1 Sicherungszapfen je Flügel ca. 1 m von oben

Weitere Beschläge und Zusatzausstattungen

- Bodenabsenkdichtung
- Obentürschließer aufgeschraubt
- Spion (nicht bei Notausgangsverschluss)
- Elektrischer Türöffner mit dazugehörigem vorgerichtetem Schließblech
- Riegelkontakt
- Reedkontakt
- Blockschloss
- Sperrelement
- Fluchtturoffner
- Haftmagnet
- Kabelübergang